

vom 03.02.2025 – 6. KW

MELDUNGEN

MSN: Besonders für E-Autos geeignet: Japaner entwickeln unbrennbare Batterie

Gängige Lithium-Ionen-Batterien verwenden eine organische Elektrolytlösung, die eine optimale Bewegung der Lithium-Ionen zwischen Anode und Kathode und so möglichst hohe Leistungsfähigkeit und Lebensdauer der Batterie ermöglicht. Diese Art von Akkus kann allerdings etwa durch mechanische Beschädigung thermisch durchgehen, also in einer Art Kettenreaktion in Brand geraten. Die Energiespeicher können dann vergleichsweise schwierig zu löschen sein. Feuerwehren entscheiden sich im Falle von E-Auto-Bränden deshalb oft dazu, die Batterie kontrolliert abbrennen zu lassen.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

PWC: Autoindustrie: Globaler E-Automarkt wächst – China weit vorn

Die Zulassungen von Elektroauto legen weltweit weiter zu, allerdings schwächer als in den Vorjahren. 2025 dürfte das Plus wieder deutlicher ausfallen. In den zentralen E-Automärkten weltweit sind vergangenes Jahr mehr als zehn Millionen rein batteriebetriebene Fahrzeuge verkauft worden. Auf den 21 Märkten, die die Unternehmensberatung PwC untersucht hat, ergaben sich 10,4 Millionen Verkäufe, wie aus einer Analyse hervorgeht, die der Deutschen Presse-Agentur vorab vorliegt. Das sind 14,3 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

TH24: Thüringen: Absolutes Horror-Szenario? Industrie schlägt Alarm

Die deutsche Automobilindustrie steckt in der Krise. Vor allem der Autobauer VW hat zu kämpfen – und verfolgt seit 2024 einen Sparplan, um wieder auf Kurs zu kommen. Die Folge des Sparkurses: Veränderungen innerhalb der Werke. So auch in Sachsen. Dort soll ab 2027 nur noch der Audi A4 e-tron vom Band laufen. Andere Modelle wandern in andere Werke. Der Verband der Automobilzulieferer Sachsen schlägt Alarm und vermutet, dass mit dem Verlust auch bis zu 20.000 Arbeitsplätze bei Zulieferern und Co. flöten gehen könnten. Ein schlimmes Szenario. Doch wie sieht es in Thüringen aus? Drohen uns auch hier üble Folgen angesichts der strauchelnden Automobilindustrie?

Quelle: MSN; **Mehr hier**

VDA: VDA-Kommentierung zur Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes

Eine VDA-Sprecherin: „Die heute vom Deutschen Bundestag beschlossene Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) leistet einen wichtigen Beitrag, langfristige Weichenstellungen für das Energiesystem und den weiteren Hochlauf der E-Mobilität vorzunehmen. Die Gesetzesnovelle ermöglicht bidirektional genutzten E-Fahrzeugen und Ladepunkten die Teilnahme an den Strommärkten – ein erster wichtiger regulatorischer Schritt auf dem Weg hin zur erfolgreichen Markteinführung des bidirektionalen Ladens. Dass sich der Bundestag darauf verständigen konnte, die Umsetzung noch in dieser Legislaturperiode zu beschließen, ist deshalb auch ein wichtiges und gleichzeitig notwendiges politisches Signal der Unterstützung für die E-Mobilität.“

Quelle: VDA; **Mehr hier**



Initiative Leichtbau / BMWK: Leichtbau - HIER werden Innovationen leicht gebaut

Das Auto der Zukunft ist vor allem ein ressourcenschonendes. Für den modernen Leichtbau entstehen neue Anforderungen: durch das Ziel, den Energieverbrauch zu reduzieren, und durch die Herausforderungen, die neue Antriebsformen an die Mobilität der Zukunft stellen. Eine wesentliche Rolle spielen dabei die Branchenfelder Aluminium und Composites. Doch schon längst lassen sich die Fragen des Leichtbaus der Zukunft nicht mehr innerhalb eines einzelnen Werkstoffs beantworten. In den Bereichen der Metallbe- und -verarbeitung sowie im Bereich Kunststoff und neue Werkstoffe arbeitet Sachsen-Anhalt an neuen Lösungen.

Quelle: BMWK; **Mehr hier**



GTAI / Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Das Markterschließungsprogramm (MEP). Türöffner für neue Märkte

Für kleine und mittlere Unternehmen jährlich 150 Aktivitäten weltweit, branchenbezogen und länderbezogen marktnah. Alle Projekte für KMU auf einen Blick

Quelle: BMWK / GTAI; **Mehr hier**

MAH-RKTPLATZ

Kein aktueller Beitrag vorhanden

KOMPETENTER

Kein aktueller Beitrag vorhanden

TERMINE

25. und 26. Februar 2025, Internationaler Motorenkongress 12. Internationaler Motorenkongress 2025

Nicht nur batterieelektrische sondern auch thermodynamische Antriebe sind zur Umsetzung der Mobilitätswende und globalen Senkung der CO₂-Emissionen zwingend erforderlich. Weitgehend hybridisiert sowie mit Wasserstoff und synthetischen Kraftstoffen aus regenerativen Quellen betrieben, leisten sie sowohl in der riesigen globalen Bestandsflotte von über 1,3 Milliarden Fahrzeugen als auch bei Neufahrzeugen einen wichtigen Beitrag. Auch die Antriebe neuer Fahrzeuggenerationen werden noch auf Jahrzehnte hinaus auf diese bewährte Technik zurückgreifen müssen, um die global stetig steigenden Mobilitätsbedürfnisse klimagerecht bedienen zu können. Der Internationale Motorenkongress als Wissensforum und Branchentreffpunkt für die Motorenentwicklung befasst sich mit dem Gesamtsystem der Motorentechnik: von der Energiegewinnung über die -speicherung bis hin zur -wandlung. Er führt in seinem einzigartigen Konzept den aktuellen technologischen Wissensstand des Gesamtsystems nicht-fossiler Kraftstoffe und Verbrennungsmotoren und deren ganzheitlicher Bewertung auf den Klimaschutz zusammen. Er ist damit die zentrale, praxisorientierte Plattform für den Wissensaustausch und geeignete systemische Strategien zur Erfüllung der Pariser und der Glasgower Klimaziele. Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

20. März 2025, 7. Automotive-Konferenz

Wie kann der Wandel der Automobilindustrie gestaltet werden? Eine Veranstaltung des Netzwerks Sachsen-Anhalt und dem Lücke TEAM International GmbH mit hochinteressanten Beiträgen und hoch karätigen Referenten.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

25. und 26. März 2025, Mobility Innovation Summit 2025

Der Mobility Innovation Summit ist die Weiterentwicklung des Technischen Kongresses, der seit 25 Jahren Persönlichkeiten aus der Automobilindustrie, Fach- und Führungskräfte der Branche sowie Verantwortliche aus Politik, Gesellschaft, Forschung und Wissenschaft zusammenbringt. Der neue Name unterstreicht unsere verstärkte Fokussierung auf Innovationen die über technische Aspekte hinausgeht.

Mehr zur Veranstaltung Sie [hier](#)

14. und 15. Mai 2025, Smart Factory Day

Diskutieren Sie beim »Smart Factory Day« mit Top-Referenten von Zulieferern, Automobilherstellern, Start-ups und Entwicklungsdienstleistern. Effizienz und Nachhaltigkeit im Werk, digitale Prozesse, Maschinelles Lernen, KI, Kreislaufwirtschaft, Cybersicherheit und Environmental Social Governance: Nutzen Sie die Impulse aus der Praxis für Ihr Unternehmen – und bringen Sie Ihre Erfahrungen ein!

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#)

9. – 14. September 2025, IAA Mobility 2025 in München

Nach dem herausragenden Erfolg der IAA MOBILITY 2023 setzt die IAA MOBILITY Ihren Weg als führende globale Plattform für Mobilität, Nachhaltigkeit und Tech fort. Unter dem Motto „It's All About Mobility“ wird München im September 2025 erneut zur weltweiten Leistungsschau von Innovationen rund um Mobilität.

Mehr zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied -
Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des
Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen
weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an
info@mahreg.de einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die
Antwortfunktion Ihres Emailprogramms.
Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir
übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. i.V. als stv. Vorstandsvorsitzender Hans-Dieter Sonntag
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive:
Hans-Dieter Sonntag
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
Tel.: +49 39203 649 650; Fax: +49 39203 649 629
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de